

	<p>Object: Medaille von Jean Warin auf Kardinal Richelieu, 1630</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grau 93</p>
--	--

Description

Die Vorderseite dieser in Bronze gegossenen Medaille zeigt, entsprechend der Umschrift innerhalb des Perlrands, ein nach rechts gerichtetes Brustbild von Kardinal Richelieu, dem Prinzipalminister Ludwigs XIII. Die Rückseite ist allegorisch zu verstehen: in einem vom Ruhm über steinigen Boden geführten Siegeswagen sitzt die Verkörperung Frankreichs. Das an dem Wagen angekettete Schicksal folgt, während Victoria Frankreich mit einem Lorbeerkranz krönt. Darüber steht „TANDEM VICTA SEQVOR“ (Schließlich besiegt, folge ich nun). Die Medaille wurde 1630 vom Medailleur Jean Warin entworfen. In diesem Jahr hatte sich Richelieu, die „rote Eminenz“, nach langem politischem Konflikt mit der Königinmutter Maria de' Medici schließlich durchsetzen können und Ludwig XIII. zu einer selbstbewussten Außenpolitik überredet, die einen militärischen Eingriff Frankreichs in das Geschehen des Dreißigjährigen Krieges vorsah.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Basic data

Material/Technique:	Bronze, gegossen
Measurements:	Durchmesser: 7,5 cm, Gewicht: 132,9 g

Events

Created	When	1630
	Who	Jean Varin (1607-1672)

	Where	
Commissioned	When	
	Who	Louis XIII of France (1601-1643)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Armand-Jean du Plessis Richelieu (1585-1642)
	Where	

Keywords

- Cardinal
- Medal
- Portrait

Literature

- Mark Jones (1988): *A Catalogue of the French Medals in the British Museum 1600*. London
- Max Bernhart (1920): *Medaillen und Plaketten*. Berlin